

Sehr geehrte Hebammen,

das Bundesministerium für Gesundheit hat das IGES Institut Anfang Juni 2011 mit der Erstellung eines Gutachtens zur Versorgungs- und Vergütungssituation in der außerklinischen Hebammenhilfe beauftragt. In dem Gutachten wird u.a. untersucht, wie die Arbeitssituation der Hebammen aussieht, welche Leistungen sie anbieten, wie sich ihre Vergütungs- und Einkommenssituation darstellt, und welche Kosten den Hebammen durch ihre Berufsausübung entstehen. Dabei wird auch die Entwicklung in den letzten Jahren berücksichtigt. Das Gutachten soll bis Ende 2011 fertig gestellt werden.

Im Rahmen der Gutachtenerstellung plant das IGES Institut unter anderem, eine schriftliche Befragung von etwa 2.000 Hebammen durchzuführen. Die Fragebögen dazu sollen Ende August diesen Jahres versandt werden.

Die Erstellung eines solchen Gutachtens haben wir Hebammenverbände / hat der DHV lange von der Politik gefordert; nun sind wir als Verband in die Erstellung des Gutachtens mit einbezogen und auf Ihre Mithilfe angewiesen: Wir möchten Sie deshalb herzlich bitten - falls Sie einen Fragebogen von IGES erhalten sollten - diesen möglichst vollständig auszufüllen und fristgerecht an das IGES Institut zurück zu senden. Natürlich ist die Beantwortung des Fragebogens freiwillig; aber wenn sich möglichst alle Angeschriebenen beteiligen, kann eine ausreichend große und differenzierte Datengrundlage geschaffen werden, um die Versorgungs- und Vergütungssituation in der außerklinischen Hebammenhilfe zuverlässig zu beschreiben.

Sollten Sie Fragen zum Gutachten haben, können Sie sich gerne an uns (Frau Jeschke...) wenden. Bei Fragen im Rahmen der schriftlichen Erhebung werden Ihnen dann die Mitarbeiter des IGES Instituts direkt zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Verband